

# ...ON COURT...



Ausgabe 21 - April 2026

## Rollstuhl-Tennis-Magazin



Immer im Einsatz  
für die gute Sache:

- Aktionstage
- Talenttage
- Stadtfeste
- Workshops
- Sportcamp



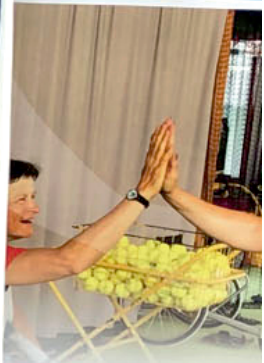
# Rollitennis e.V.



Gemeinsam  
Sport treiben

Rollstuhl

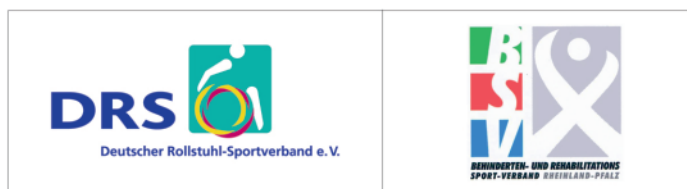
Rollstuhl  
verbindet!



[www.rollstuhlsport.de](http://www.rollstuhlsport.de)

SPORT  
THIEME

# Wir bedanken uns für die Unterstützung



An dieser Stelle sei auch all denen gedankt, die uns immer wieder unterstützen, aber nicht genannt werden möchten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter,

## Mehr als nur ein Sport – eine Haltung

Dass Rollstuhlsport – und insbesondere Rollstuhltennis – für mich eine Herzensangelegenheit ist, betone ich immer wieder. Und das ist weit mehr als eine Floskel. Seit mittlerweile 17 Jahren engagiere ich mich mit Leidenschaft in diesem Bereich, längst nicht mehr nur im Tennis, sondern zunehmend auch in anderen Rollstuhlsportarten. Dieses Engagement ist für mich nicht nur ein Hobby, sondern ein fester Bestandteil meines Lebens geworden.

Natürlich begegnet man dabei auch Stimmen, die fragen: „Wie lange will der das eigentlich noch machen?“ Eine berechtigte Frage? Oder doch eher ein Ausdruck von Gedankenlosigkeit? Muss es wirklich eine Altersgrenze geben für ehrenamtliches Engagement im Breiten- und Freizeitsport – insbesondere in einem Bereich, der so viel zurückgibt? Für mich ist die Antwort klar: Solange die Gesundheit mitspielt und die Motivation ungebrochen ist, gibt es keinen Grund aufzuhören.

Leider habe ich auch erlebt, dass selbst dort, wo eigentlich Freude, Gemeinschaft und Fairness im Vordergrund stehen sollten, verbale Anfeindungen und Beleidigungen nicht ausbleiben. Das ist enttäuschend – aber keinesfalls entmutigend. Im Gegenteil: Es bestärkt mich darin, weiterzumachen. Denn eines ist sicher – ihr werdet mich noch ein paar Jahre „ertragen“ müssen. Und solange ich die Kraft habe, werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, diesen großartigen Sport sichtbarer zu machen, Hemmschwellen abzubauen und möglichst viele Menschen zur aktiven Teilnahme zu bewegen.

Was mich dabei besonders umtreibt, ist die wachsende Kluft zwischen Breiten- und Leistungssport. Nicht jede und jeder möchte sich dem Druck des Wettbewerbs aussetzen – und das ist vollkommen legitim. Sport sollte vor allem eines sein: zugänglich, verbindend und erfüllend. Genau dafür möchte ich stehen.

Mein Ziel bleibt es, einen Raum zu schaffen, in dem sich Menschen unabhängig von Leistungsansprüchen begegnen können. Einen Ort, an dem Bewegung Freude macht, Austausch entsteht und Tennis – am besten inklusiv – einfach gespielt wird, ohne den ständigen Druck, etwas „leisten“ zu müssen. Denn genau darin liegt die wahre Stärke des Sports: Menschen zusammenzubringen.



**Ihr/Euer**  
**Jürgen Kugler**  
**1. Vors. Rollitennis e.V.**

## IMPRESSUM

**ON COURT** - auch als E-Paper lesen unter: [www.on-court.de](http://www.on-court.de)

Rollstuhltennis-Magazin vom Rollitennis e.V.  
Vereinsbüro: Im alten Hohn 11, 53560 Vettelschoss, Tel.: 02645 528336  
[info@rollitennis-ev.de](mailto:info@rollitennis-ev.de) [www.rollitennis-ev.de](http://www.rollitennis-ev.de)

Herausgeber: Rollitennis e.V.  
Redaktion/Foto: Jürgen Kugler, 1. Vors. Rollitennis e.V.  
Anzeigen: Jürgen Kugler

Fotos: Elke Kugler, Öffentlichkeitsarbeit Rollitennis e.V., Privat  
Texte: Elke Kugler, Öffentlichkeitsarbeit Rollitennis e.V.  
Satz, Layout: Onlinedruckerei Druckhexe, Elke Kugler

Druck/Layout: Onlinedruckerei Druckhexe, Postfach 80, 53578 Windhagen  
Tel. 02224 9867313 • Mail: [info@druckhexe.de](mailto:info@druckhexe.de) • [www.druckhexe.de](http://www.druckhexe.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr für Inhalt und Richtigkeit übernommen. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Einwilligung des Herausgebers. Für die Richtigkeit der aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Schadensersatzansprüche (für Satzfehler des Herausgebers) sind ausgeschlossen.



Mitglied im:



## 11. Rollitennis-Aktiv-Wochenende 2025 Ein voller Erfolg auf ganzer Linie

Vom 11. Rollitennis-Aktiv-Wochenende 2025 berichten alle Beteiligten begeistert: Anspruchsvolles Training, großartige Gemeinschaft und viel sportlicher Ehrgeiz prägten das ereignisreiche Wochenende.

Unter Anleitung unserer engagierter Trainer wurden individuelle Trainingsgruppen gebildet. Im Takt von 45 Minuten wechselten die Teilnehmenden die Plätze, um eine möglichst vielseitige Schulung zu gewährleisten. Am Samstag lag der Fokus auf technischen Einheiten wie Vorhand, Rückhand, Aufschlag-Return sowie Rhythmus- und Einzeltechniktraining. Der Tag klang am späten Nachmittag spielerisch aus – mit Mini Games wie „Hinten kackt die Ente“ sorgte man für Spaß und Entspannung nach den intensiven Übungen.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Doppeltaktik, mit Schwerpunkten auf Offensivspiel und Volleys. Besonders das gemeinsame Spiel mit Fußgänger-Partnerinnen und -Partnern im inklusiven Turnier am Nachmittag war ein Highlight. Dabei wurde nicht nur gerollt, sondern auch gelaufen und mit vollem Einsatz für jedes „Schleifchen“ gekämpft.

Insgesamt 15 Rollstuhlspielerinnen und -spieler nahmen am Turnier teil – am Ende konnte John Brendahl die meisten Schleifen für sich verbuchen.

Kulinarisch blieben auch keine Wünsche offen: Ob Mittagessen, Kaffee und Kuchen oder ein gemeinsames Abendessen – hier war für jeden etwas dabei. Am Samstagabend reflektierten die Teilnehmenden wie immer in entspannter Atmosphäre über das Erlebte.

Das Abschlusspiel „Hinten kackt die Ente“ rundete das Wochenende am Sonntag auf besonderen Wunsch hin erneut ab.

Alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen – vielleicht bei einem der nächsten Turniere in Seeheim, Lahr, Oberhausen oder sogar bei den Deutschen Meisterschaften in Köln. Unser Fazit: Es hätte nicht besser laufen können.

Dank der großartigen Arbeit von Trainern und Helfern wurde das Wochenende zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

*Text: Rollitennis/Fotos: Stefan Brendahl u. Rollitennis*



## 4. Hessische Rollstuhltennismeisterschaft 2025



Auch zur 4. Hessischen Rollstuhltennismeisterschaft beim TC Seeheim machten sich 6 Spieler auf den Weg, denn neben der sportlichen Herausforderung ist das Treffen mit den anderen Breitensportlern immer ein schöner Anlass. Ausserdem findet kurz danach die Deutsche Meisterschaft in Köln statt und so kann man sehen, wo man steht.

Perfekt organisiert von Team „Family Porges“ standen die Matches an den ersten beiden Tagen wettermäßig unter keinem guten Stern und bei 32 Teilnehmern und Teilnehmerinnen war es für alle eine Herausforderung mit Sonne, Wind und Regen klar zu kommen. Ein Großaufgebot an Helfern und Helferinnen sorgte für den reibungslosen Hin- und Hertransport der Rollstühle.

Die Spieler (4 Frauen und 2 Männer) vom Rollitennis e.V. belegten Plätze im Mittelfeld, denn die Konkurrenz war in dem Jahr sehr stark.

Der Pfingstmontag stand wieder ganz im Zeichen der Finalsspiele und zahlreiche Besucher erfolgten spannenden Matches. Lokalmatadorin Ela Porges sicherte sich den Sieg bei den Damen und an der Seite von Carsten Strack schaffte sie es im Doppel ins Finale, wo die beiden Peter Seidl, dem Sieger bei den Herren, und Daniel Shafie unterlagen. Die Jugendkonkurrenz spielten John Brendahl und Timo Schmiesing unter sich aus, bei der John als Sieger hervorging.

Viele trafen sich zu den Deutschen Meisterschaften wieder und wenn es nur zum Zuschauen war.



## DAS EHRENAMT

E.K. Das Ehrenamt ist wahrlich kein Amt, um das sich die Menschen so wirklich reißen und doch können einige Vereine, Organisationen und Institutionen ohne diese „Ehrenamtler“ nicht existieren.

Auch der Rollitennis e.V. ist auf eben diese Unterstützung angewiesen und kann sich glücklich schätzen, immer auf seine große „Elfenliste“ zurückgreifen zu können. Ob Bälle sammeln, als Schiedsrichter bei Turnieren fungieren, Fotos machen, Rollstühle hin und her fahren, zu Auswärtsturnieren den Fahrservice übernehmen, Transporter be- und entladen, Auf- und Abbau bei Turnieren, Tape und Pflaster kleben, Kuchen backen, mentale Unterstützung geben und vor allem beim wöchentlichen Training dabei zu sein. Ob Spieler oder Trainer - sie alle sind immer bereit, in anderen Vereinen zu zeigen, wie Rollstuhltennis funktioniert und geben gerne die ersten Anleitungen. Ihnen ist kein Weg zu weit und da wird auch gerne mal ein Urlaubstag geopfert – und das ehrenamtlich! **Ohne dieses freiwillige Engagement würde das alles gar nicht gehen!**

## Special Olympics 2025 Saar - Rollitennis e.V. wieder dabei

Nachdem wir im letzten Jahr zum ersten Mal in diese inklusive Sportveranstaltung eingebunden waren, nahmen wir die erneute Einladung sehr gerne an und machten uns am 31. Mai auf den Weg ins Saarland. Zur Unterstützung mit dabei waren Trainerin Anna als Trainerin, sowie Joana und Sophie als Spielerinnen. Wo auch immer eine helfende Hand gebraucht wurde, waren Jürgen und Elke Kugler zur Stelle. Zeitgleich fand auf der Tennisanlage des TC Merzig das Finalwochenende der ITF Ladies Open Saar statt, wodurch sich einige Zuschauer mehr auf der Anlage aufhielten.

Claus Majolk und Constanze Göbel hatten wieder ein ausgeklügeltes Trainings- und Spielkonzept erarbeitet, so dass alle Teilnehmenden immer beschäftigt waren.

Das Interesse an der Seite unserer Rolli-Spielerinnen ein Match zu bestreiten war groß und so waren Sophie und Joana an beiden Tagen ständig im Einsatz. Wo ein „Fußgänger“ fehlte, sprang Anna ein und mit ihrer Erfahrung als Trainerin und Lehrkraft in einer inklusiven Grundschule, sowie ihrer Empathie war sie schnell der Liebling aller Teilnehmer.

Zum Abschluss wurden alle Teilnehmenden von Innenminister Reinhold Jost geehrt.



Eine Sonne in den Sand zu malen,  
dafür muss Zeit sein!

### Turnierplan 2026

**3. Rollstuhltennis Ost Open Sachsen-Anhalt**  
31.01. und 01.02.2026

**5. Offene Hessische Rollstuhltennismeisterschaften**  
23. bis 25.05.2026

**Deutsche Meisterschaften**  
05. bis 07.06.2026

**4. offene Oberhausener Rollstuhltennismeisterschaften**  
11. und 12.07.2026

**1. Dresden Open im Rollstuhltennis**  
08. und 09.08.2026

**4. ROLLI GARROS im Rollstuhltennis**  
22. und 23.08.2026

**16. Offene Kölner Rollstuhltennis-Meisterschaften**  
19. und 20.09.2026

**4. Münster Open im Rollstuhltennis**  
03. und 04.10.2026

**11. Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft**  
23. bis 25.10. 2026

# Stadtfest in Heiligenhaus unter dem Motto „Feiern für alle“

## Ein Tag im Zeichen der Inklusion 2025

Am Feiertag Fronleichnam, 19. Juni 2025 verwandelte sich die Innenstadt von Heiligenhaus in eine lebendige Festmeile. Anlass für das barrierearme und inklusive Stadtfest war eine besondere Auszeichnung: Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ehrte die Stadt Heiligenhaus mit einem Preis, dessen Preisgeld direkt in die Veranstaltung floss. Inklusion wurde an diesem Tag nicht nur thematisiert, sondern aktiv gelebt – ganz nach dem Motto „Feiern für alle“.

Auf Einladung des LVR war auch der Verein Rollitennis e.V. gemeinsam mit dem Fachbereich Rollstuhltennis des Deutschen Rollstuhlsportverbands (DRS) mit einem interaktiven Mitmach-Stand vertreten, dort präsentierten Jürgen Kugler, Fachbereichsleiter Rollstuhltennis beim DRS, und seine Ehefrau Elke Kugler diese faszinierende inklusive Sportart einem breiten Publikum.

Kinder und Erwachsene konnten erste Erfahrungen im Sportrollstuhl sammeln, kleine Fahrmanöver auf dem gepflasterten Rathausplatz ausprobieren und selbst den Tennisschläger schwingen, um den Ball über das Netz zu spielen. Der Untergrund stellte dabei eine zusätzliche Herausforderung dar.

Neben der praktischen Erfahrung wurden am Stand auch viele Fragen rund um den Rollstuhlsport beantwortet: Welche Sportarten sind im Rollstuhl möglich? Wo kann man sie ausprobieren? Jürgen Kugler stand mit seinem Fachwissen Rede und Antwort. Dabei wurde deutlich: Im Bereich des Rollstuhl- und Behindertensports gibt es in vielen Vereinen noch großes, ungenutztes Potenzial.

Das Stadtfest in Heiligenhaus setzte ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion – unterstützt durch viele engagierte Helferinnen und Helfer der Stadt sowie den beteiligten Organisationen. Ein gelungener Anfang, der hoffentlich viele Nachahmer findet



### Info zum Schul- und Vereinsprojekt

Das Projekt „*Tennis verbindet*“, bietet der **Rollitennis e.V.** aus auch Bundesland übergreifend an. Das Projekt ist an Schulen und Tennisvereine mit gemeinsamen Tennistraining/ Rollstuhlsport für Kinder/Jugendliche mit und ohne körperlicher Beeinträchtigung oder Einschränkung gerichtet.

**Sport macht gemeinsam Spaß**, und das steht bei uns im Vordergrund. Wir kommen gerne in die Schule oder Verein um gemeinsam mit den Rollisportler/innen und Fußgängern den Sport „Rollstuhltennis/Rollstuhlsport“, an einem Aktionstag zu zeigen.

Durch die unterschiedlichen Trainingselemente, dem Fahren, dem Spiel und der Schlagtechnik erlebt der Rollisportler einen schnellen Erfolg und somit den Spaß am Rollstuhltennissport und das der Sportrollstuhl ein Spiel und Sportgerät sein kann.

**Info: Rollitennis e.V.,  
Jürgen Kugler 1. Vors.,  
Tel: 02645-528336  
info@rollitennis-ev.de**

**Jürgen Kugler**  
DRS Leitung Fachbereich Tennis/Rollstuhltennis  
Referent Rollstuhlsport



**Deutscher Rollstuhl-Sportverband e. V. (DRS)**  
Mobil: 0152 53505628  
Mail: rollstuhlsport@juergen-kugler.de



**Sich bewegen-bewegt etwas!**

**Rollstuhltennis-Training jeden Samstag von 11.00 - 13.00 Uhr in der Tennishalle des Sportpark Windhagen, Am Sportpark 1, 53578 Windhagen. Info unter 02645-528336 | www.rollitennis-ev.de**

### 3. Oberhausener Rollstuhltennis-Meisterschaft - ein liebgewordener Pflichttermin

Ein Wochenende voller Leidenschaft – die 3. Oberhausener Rollstuhltennis-Meisterschaften. Manchmal ist es nicht nur der Sport, der ein Turnier besonders macht, sondern die Geschichten, die dahinterstecken. Genau das zeigte sich am Wochenende bei den 3. Oberhausener Rollstuhltennis-Meisterschaften auf der Anlage des Buschhausener TC, davon konnte sich auch der Fachbereichsleiter für Rollstuhltennis vom Deutschen Rollstuhl-Sportverband (DRS) Jürgen Kugler an den beiden Tagen überzeugen.

15 Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland – von Bayern bis Dresden – reisten an, um Teil der Rolli-Race-Serie zu sein. Schon beim ersten Aufschlag war klar: Hier geht es nicht nur um Punkte, sondern um Leidenschaft, Teamgeist und eine ordentliche Portion Kampfgeist.

Das Wetter? Wechselhaft. Aber egal, ob ein paar Regentropfen oder Sonne pur – dank Platzwart Michael Koschnick waren die Courts immer spielbereit. Niemand musste in die Halle ausweichen, und genau das sorgte für die perfekte Turnieratmosphäre.

Hinter den Kulissen waren unzählige helfende Hände am Werk: unverzichtbare Ehrenamtliche Helfer\*innen, Stuhlschiedsrichter\*innen und Ballmenschen, die den Spieler\*innen den Rücken freihielten. Ohne sie wäre so ein Event nicht möglich gewesen.

Bei sommerlichen Temperaturen floss reichlich Schweiß (und Mineralwasser), doch am Ende waren sich alle einig: Dieses Wochenende war mehr als nur ein Turnier – es war ein Treffpunkt für alle, die Tennis lieben.

Damen: Linda Wagemann (Bayern 07) schnappte sich den Titel nach einem starken Finale gegen Peggy Blanke (TC BW Schönebeck).

Platz drei konnte sich Sophie van der Neyen (Rollitennis e.V.), gegen Louisa Weller (Rollitennis e.V.) holen.

Herren: Herbert Gruchow (TC BW Dresden-Blasewitz) bewies Nervenstärke und gewann das Finale gegen David Roels (TCRW Lieck).

Dritter wurde Peter Böhmer (TC Weiden) nach einem Sieg gegen Gerd Kunze (TC Sterkrade 69/TG Erholung



## Großer Andrang beim 5. Kids- und Teenie-Sportcamp Über 100 Kinder und Jugendliche aktiv dabei

Auch 2025 erfreute sich das Kids- und Teenie-Sportcamp großer Beliebtheit: Weit über 100 Kinder und Jugendliche nahmen am bereits fünften Camp teil und nutzten die Gelegenheit, sich in insgesamt 13 Sportarten auszuprobieren. Trotz hochsommerlicher Temperaturen zogen alle Beteiligten – von den jungen Teilnehmenden über die Begleitpersonen bis hin zum Organisationsteam und den Sportanbietenden – motiviert bis zum Schluss durch.

Ein fester Bestandteil des Camps war erneut das inklusive Sportangebot mit Para Tennis und Para Badminton, betreut von Jürgen Kugler, Fachwart des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (BSV). Diese Angebote fanden nicht wie die meisten anderen Programmpunkte auf dem Gelände der Falckenstein-Kaserne in Koblenz statt, sondern in der Tennisakademie Mülheim-Kärlich. Unterstützt wurde Kugler von Andrea Schneider (Rollitennis e.V.), die mit großem Engagement Fahrtrainings im Sportrollstuhl durchführte und den Kindern die ersten Tennisversuche näherbrachte.



Beim Para Badminton zeigte Jürgen Kugler anschaulich, wie die „Feder“ übers Netz fliegt und wie sich der Rollstuhl sportlich nutzen lässt.

Die Organisation des Transfers zur externen Sportstätte übernahm Elke Kugler. Sie koordinierte den Transport der angemeldeten Teilnehmenden – oft gemeinsam mit ihren Eltern – von der Kaserne zur Tennishalle. Da auch Bowling und Schwimmen außerhalb des Kasernengeländes stattfanden, waren mehrere Shuttlebusse im Einsatz. Dabei kam es vereinzelt zu Verwechslungen, sodass Kinder versehentlich zur falschen Sportart führen.

Dennoch gelang es Elke Kugler stets, die Rollstuhltennis- und -badminton-Gruppen rechtzeitig zu organisieren. Unterstützt wurde sie dabei von den Fahrern Jürgen Kugler (Rollitennis e.V.) und T. Schumacher (Bundeswehr).

Die Hitze forderte an diesem Wochenende ihren Tribut: Einige Teilnehmende mussten aus gesundheitlichen Gründen auf Aktivitäten verzichten. Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen standen dabei immer im Vordergrund.

Jürgen Kugler und sein Team zogen das Programm bis zur letzten Minute durch. Aufgrund des aufwendigen Abbaus der Trainingsflächen, des Verladens der Materialien – wie etwa der Sportrollstühle – und der Rückfahrt nach Koblenz, verpasste das Team allerdings die abschließende Siegerehrung und Urkundenverleihung in der Falckenstein-Kaserne.

Trotz allem bleibt das Fazit eindeutig positiv: Das 5. Kids- und Teenie-Sportcamp war ein voller Erfolg – mit viel Bewegung, Teamgeist und inklusiven Impulsen für alle Beteiligten.

*Text/Fotos: Rollitennis e.V.*



## Zwei Tage Doppel-Spaß mit Freunden aus Oberhausen

Durch die erneute, großzügige Zuwendung der Brost-Stiftung aus Essen konnten wir, der Rollitennis e.V. aus Windhagen, wieder ein spannendes Programm auf die Beine stellen.

Unsere Tennisfreude vom BTC aus Oberhausen reisten am Samstagmorgen, 19. Juli 2025 in Windhagen an und nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Begrüßung durch Jürgen Kugler (Rollitennis e.V.) und Dirk Kottkamp (BTC Oberhausen) begann auch schon das Tennistraining, ausgerichtet auf das Inklusionsturnier am Sonntagmorgen. Nach den meist ungeliebten Aufwärmübungen, verteilten sich die Trainer vom Rollitennis e.V. (Jürgen Kugler, Christoph Minkus und Anna Pracht) auf den Hallenplätzen und begannen mit den inklusiven Trainingssequenzen, alles entspannt und freundschaftlich.

Der erste Höhepunkt startete nach dem Mittagessen mit dem Fahrt nach Königswinter und der Fahrt mit Deutschlands ältester Drahtseilbahn auf den Drachenfels. Hier wurde allen klar „warum ist es am Rhein so schön“, denn die Aussicht ist immer wieder phänomenal. Kaffee und Kuchen durften nicht fehlen und ein gemütlicher Plausch und Austausch über das besondere Wochenende war Thema Nummer eins.

Nach einem vorzüglichem Abendessen und einer Nachbesprechungsrunde im Hotel sowie dem gemeinsamen Frühstück ging es wieder auf die Plätze um die erste Runde des Inklusionsturniers bekannt zu geben. Gespielt wurden immer 20 Minuten und dann wechselten wieder die Paarungen, die vorher ausgelost wurden. Ein Sieger wurde nicht ermittelt, denn alle waren an diesem Wochenende „Gewinner“.

Den Abschluss bildete nach dem Mittagessen am Blauen See in Vettelschoß der Besuch bei den Bogenschützen der Vereins „Archery“. Zum zweiten Mal konnten dort, mit Unterstützung von 6 Vereinsmitgliedern, die Fertigkeit mit Pfeil und Bogen getestet werden. Und wie das immer so ist, was besonders viel Spaß macht, soll möglichst lange dauern und muss doch irgendwann ein Ende finden.

Der letzte Pfeil war geschossen, ebenso wie das Abschlussfoto und prompt setzte der große Regen ein. Die Gäste aus Oberhausen und die SpielerInnen vom Rollitennis e.V. machten sich auf den Heimweg und einige sehen sich bereits ein paar Tage später beim Rollstuhltennis-Turnier in Buschhausen wieder.

*Text/Fotos: Elke Kugler*





**Darum ist es am Rhein so schön...**

**...und bei den Bogenschützen!**

## Come-Together-Cup 2025

### Ein Fest der Vielfalt im Rhein-Energie Stadion



Am Christi Himmelfahrtstag 2025 wurde das Rhein-Energie Stadion erneut zur Bühne für gelebte Inklusion und sportliche Begeisterung: Gemeinsam mit über 1.200 Fußballspielerinnen und -spielern unterschiedlichster Herkunft, mit und ohne Beeinträchtigung, nahmen wir vom Rollitennis e.V. am Come-Together-Cup 2025 teil – einem Turnier, das nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich ein starkes Zeichen setzt.

Auf Einladung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) waren wir mit einem interaktiven Mitmach-Stand vertreten. Unterstützt von unseren engagierten Vereinsmitgliedern Sophie und Elke, präsentierte Jürgen Kugler, Fachbereichsleiter des DRS-Fachbereichs Rollstuhltennis und 1. Vors. des Vereins, diese beeindruckende und inklusive Sportart einem breiten Publikum.

Was auf den ersten Blick spielerisch leicht aussah, erwies sich für viele Besucherinnen und Besucher – darunter auch erfahrene Tennisspieler – als spannende Herausforderung. Den ganzen Tag über konnten Interessierte selbst Platz nehmen und sich im Sportrollstuhl ausprobieren. Die große Nachfrage zeigte eindrucksvoll: Rollstuhltennis begeistert – und verbindet.

Der Come-Together-Cup 2025 war für uns einmal mehr ein Tag voller gelebter Vielfalt, Gemeinschaft und sportlicher Fairness – ein Tag so bunt wie das Leben. *Text: Rollitennis/Fotos: E. Kugler*



### Rehabilitationssport beim Verein Rollitennis e.V.

## Rehasport-Aktiv



In unserem Rehasport-Kurs „Neurologie“ sind alle Menschen mit neurologischen Erkrankungen und Behinderungen des zentralen Nervensystems sowie der Sinnesorgane und Post- und Long-COVID angesprochen, auch Rehabilitationssport mit dem Rollstuhl.

Unser Angebot ist vom Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V. als Rehabilitationssport zertifiziert und wird durch den im Rehabilitationssport erfahrenen und für die neurologischen Erkrankungen speziell ausgebildeten Übungsleiter durchgeführt.

Weitere Information auf unserer Homepage: [www.rehasport-aktiv.de](http://www.rehasport-aktiv.de)

Rollstuhltennis-Training jeden Samstag von 11.00 - 13.00 Uhr in der Tennishalle des Sportpark Windhagen, Am Sportpark 1, 53578 Windhagen.  
Info unter 02645-528336 | [www.rollitennis-ev.de](http://www.rollitennis-ev.de)



## RehaCare 2025

Auch wenn es vielleicht nicht so aussieht, aber es wurde viel Tennis ausprobiert.

Wie 2024 war wieder der tolle Kletterturm unser Nachbar und der lockte auch unsere Besucher, die erst ein paar Bälle schlugen und dann an die Kletterwand wollten.

Dank des tollen Kletterteams, die immer mit vollem Einsatz dabei sind, konnten tolle Höhenmomente erlebt werden.

Den Vogel abgeschossen hat definitiv Andrea, die mit einer sagenhaften Geschwindigkeit den Weg zum Logbuch und der Glocke schaffte.



## BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN

### Jürgen Kugler

Tennis-Trainer B-Lizenz  
Rollstuhltennis-Trainer

Übungsleiter B, Sport in der Rehabilitation bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Neurologie

Übungsleiter C, Behindertensport/Breitensport und Rollstuhlsport in der Rehabilitation



**DRS** Deutscher Rollstuhl Sportverband  
- Leitung Fachbereich  
Rollstuhltennis/Tennis

**BSV** Behinderten- und Rehabilitations  
Sport-Verband Rheinland-Pfalz -  
VPräs. Sport- und Vereinsentwicklung  
Fachwart Rollstuhltennis/Tennis

### Christoph Minkus



*Sportwart*

Tennis-Trainer C Lizenz  
Rollstuhltennis-Trainer

### Anna Pracht



*Jugendwartin*

Tennis-Trainerin C Lizenz

Rollstuhltennis-Trainerin

Übungsleiterin C, Behindertensport/  
Breitensport und Rollstuhlsport

### Georg Brömmelhues

Trainerassistent

Rollstuhltennis



### Silvia Dinse

Trainerassistentin

Rollstuhltennis



## Fördermitglied beim Rollitennis e.V.

Unser Verein ist auf Unterstützung jeder Art angewiesen. Auch wenn Sie sich nicht persönlich als aktives Mitglied engagieren möchten, können Sie auf andere Art mitwirken.

Helfen Sie uns dabei, unsere Ziele zu erreichen. Als Fördermitglied unterstützen Sie uns finanziell und ermöglichen so die Umsetzung unserer Projekte. Fördermitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden.

Wenn Sie uns als Fördermitglied unterstützen möchten, würden wir Ihnen gerne die entsprechende Beitrittserklärung zukommen lassen. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung per Mail [info@rollitennis-ev.de](mailto:info@rollitennis-ev.de) oder lassen Sie uns telefonieren: 02645-528336.

### Spendenkonten:

Sparkasse Neuwied

DE 33 5745 0120 0030 2444 95

### oder:

Volksbank Köln Bonn eG

DE 18 3806 0186 5712 9690 18

## Rollitennis e.V. unterwegs...

### 6. Kids- und Teeniesportcamp vom 20.-21.06.26 in Koblenz

Zum fünften Mal veranstaltet der BSV-RLP sein Kids- und Teeniesportcamp vom 20.-21.06.2026 in der Falckensteinkaserne in Koblenz.

Das Camp ist kostenfrei und soll dabei helfen, die Kids in wohnortsnahe Vereine zu vermitteln.

**Eingeladen sind Kids im Alter von ca. 6-21 Jahren, um an den beiden Tagen aus insgesamt 15 Sportarten auszuwählen, auszuprobieren und vielleicht ihre Sportart für sich zu entdecken.**

Das Camp ist barrierefrei und verfolgt den inklusiven Gedanke des gemeinsamen Sport, egal ob mit oder ohne Behinderung.



## Tennis-Aktionstag beim TC Grün-Weiß Schöppingen

Es gibt Aktions- Talent- und auch Schnuppertage und jeder gestaltet sich anders. Und dann gab es den Aktionstag in Schöppingen. Mit einem Bus voller Sportrollstühle und dem üblichen Equipment fuhr Jürgen Kugler, DRS Fachbereichsleiter, Trainer und 1. Vors. des Rollitennis e.V. am 29. Sept. 2025 nach Schöppingen. Unterstützt wurde er von seiner Ehefrau Elke und später kamen noch Sophie v.d. Neyen und Frederik Rekers dazu. Irgendwie war hier alles anders, denn nach der freundlichen Begrüßung durch Antje Heinker-Siebels wurde beim Ausladen geholfen, Kaffee stand bereit und es gab nach der zweistündigen Fahrt belegte Brötchen und das erste freundlichen Gespräch mit anderen Clubmitgliedern, die wissbegierig auf den Start des Aktionstages warteten.

Neben Paul, der Sohn von Antje und Guido, trafen noch weitere Interessenten ein und schon waren alle Sportrollis besetzt und es ging mit den gemeinsamen Aufwärmübungen, die auch im Fußgängertennis oftmals unterschätzt werden, los und alle machten mit.

Wie fährt man am besten, um in die richtige Schlagposition zu kommen und, und, und. Sooo viele Fragen, die Jürgen Kugler, Sophie und Frederik beantworten und vorführen konnten.

Der zum Club gehörige Padel-Court durfte natürlich auch getestet werden und auch Sophie und Frederik zeigten ihr Talent zu diesem Racketsport, auch wenn es total ungewohnt war, über Bande spielen zu dürfen.

Neben Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen (alles nicht unbedingt üblich) wurde sich darauf geeinigt, schnellstmöglich einen Talenttag zu organisieren, um Rollstuhltennis beim TC Schöppingen zu integrieren. Das wird was – wir haben ein gutes Gefühl! *Fotos: Text/Elke Kugler*



27. Juni  
2026



## Jubiläumsturnier für den Rollitennis e.V.

Die Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft 2025 war für den Rollitennis e.V. schon eine besondere Veranstaltung. Denn es war die 10. Meisterschaft, die zum dritten Mal in Altenkirchen stattfand.

Wie bereits im ersten Turnier 2015 waren Joana Reimbach und Christian Burg wieder mit dabei und haben auch kein Turnier verpasst, ebenso wie Mirjam Kallmes, als nimmermüde Helferin an allen Fronten, genau wie Georg Brömmelhues als Stuhlschiedsrichter und natürlich Christoph Minkus (Trainer Rollitennis e.V.) im Team der Turnierleitung. Die drei sind immer zur Stelle, wenn und wann immer sie gebraucht werden und wurden dafür ebenso wie Joana R. und Christian B. am Samstagmorgen geehrt.

Im SRS Sportpark Altenkirchen wurde vom 17.-19. Oktober 2025 von 12 Spielern und 8 Spielerinnen um jeden Ball gefightet, bevor die Finalpaarungen feststanden. Bei den Herren standen sich der erfahrene Peter Seidl aus Büchlberg und Carsten Strack aus Wetzlar gegenüber, die nicht zum ersten Mal aufeinandertrafen und doch ging auch in diesem Jahr der Titel mit 6:2/6:2 an Peter Seidl, der übrigens zum ersten Mal an der RLP-Meisterschaft teilnahm.

Nicht weniger spannend war das Finale bei den Damen, denn hier trafen Linda Wagemann aus Erlangen, die ihren Titel aus dem letzten Jahr verteidigte und Betty Nowag aus Düsseldorf aufeinander. Betty machte es Linda nicht leicht und stemmte sich vehement gegen die Niederlage, doch Linda spielte ihre ganze Erfahrung und Spielstärke aus und gewann das Match mit 6:1/6:0 Das Spiel um Platz drei sicherte sich bei den Herren Jonas Keil aus Limburg, der erst seit einigen Wochen beim Rollitennis e.V. trainiert und sich schon mächtig Respekt verschaffte. Peggy Blanke aus Magdeburg spielte ebenfalls ein großartiges Turnier und erreichte durch den Sieg gegen Louisa Weller Platz 3.

Der erste Platz der Nebenrunde ging an Mario Mani aus Hollern, der glücklicher nicht hätte sein können. Genauso wie Pauli Schramm aus Wiehl, die sich Platz eins der Nebenrunde bei den Damen sicherte. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es Pokale in Gold, Silber und Bronze, die eigens vom Rollitennis e.V. angefertigt worden waren, genauso wie die Medaillen für alle einschl. Helfer\*innen, anlässlich der 10. Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft.

Jürgen Kugler, 1. Vorsitzender und Trainer des Rollitennis e.V. verteilte diese mit berechtigtem Stolz, denn Herzblut und Durchhaltevermögen, zeichnen sein Wirken aus und nach einer launigen Fotosession mit den Platzierten ging man dankbar und glücklich auseinander mit dem Versprechen, sich auf einem der mittlerweile vielen Turnier wiederzusehen, vielleicht auch zum Aktiv-Wochenende im April 2026, das wieder in Altenkirchen stattfindet.

*Text: Elke Kugler/Fotos: Rollitennis e.V.*



Anstelle der „üblichen“ Fotos gibt es hier ausgewählte Lieblingsfotos des Turniers, da auch nicht alle Teilnehmer bis zur Siegerehrung bleiben konnten.

Album: [www.rollitennis.de](http://www.rollitennis.de) → →



# BEWEGUNG KENNT KEINE BARRIEREN

## WARUM ROLLSTUHLSPORT EIN GEWINN FÜR ALLE IST



**Jürgen Kugler**  
**Trainer/Übungsleiter**

Es ist ein besonderer Moment, wenn man in den Augen eines Menschen den Glanz des Erfolgs sieht. Wer diesen Ausdruck kennt, weiß: Hier wurde etwas erreicht – der erste Trainingserfolg, ein überwundener Zweifel, ein gewonnener Kampf gegen innere und äußere Widerstände. Gerade im Rollstuhlsport sind solche Momente besonders kraftvoll. Denn sie erzählen nicht nur von körperlicher Leistung, sondern auch von Mut, Willenskraft und dem Streben nach Selbstbestimmung.

Rollstuhlsport ist weit mehr als körperliche Betätigung. Er ist ein bedeutender Beitrag zur Inklusion, stärkt das Miteinander im Verein und öffnet Türen zu neuen sozialen Netzwerken. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – ob dauerhaft oder vorübergehend – finden hier einen Ort, an dem Bewegung wieder Freude macht, Gesundheit gefördert und Selbstvertrauen aufgebaut wird.

**Rollstuhlsport bedeutet: mit anderen lachen, schwitzen, Erfolge feiern, sich auspowern – und zeigen, dass körperliche Einschränkungen nicht das Ende sportlicher Betätigung bedeuten müssen.**

Die Vorteile reichen weit über die Sport- und Tennishalle oder das Spielfeld hinaus: Muskelaufbau, bessere Flexibilität, gesteigerte Ausdauer und ein positiver Effekt auf das Herz-Kreislauf-System verbessern nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale Verfassung. Sportliche Aktivität hilft, Stress abzubauen, das Selbstwertgefühl zu stärken und das Körpergewicht zu regulieren – essenziell auch in der Rehabilitation. Wer regelmäßig trainiert, verbessert seine Alltagskompetenz, zum Beispiel beim Umsetzen vom Rollstuhl ins Auto, den Sportrollstuhl oder Mono Ski.

Doch Rollstuhlsport ist nicht nur für die Aktiven ein Gewinn. Vereine, die Behindertensport anbieten und ihre Angebote inklusiv gestalten, eröffnen neue Chancen: für Teilhabe, für den Abbau von Berührungängsten und für ein echtes gesellschaftliches Miteinander.

**Sport wird zur Brücke zwischen Menschen – egal ob mit oder ohne Behinderung.**

In der heutigen Zeit, in der Zukunftstrends wie barrierefreie Sportstätten, neue inklusive Sportarten und technologische Weiterentwicklungen neue Horizonte eröffnen, wird deutlich: Rollstuhlsport ist nicht nur ein Teil des Rehabilitationsprozesses oder eine Nische im Sport – er ist ein wachsender Bestandteil unseres Breitensports. Er steht für Bewegung, Gemeinschaft, Lebensfreude und Teilhabe.

Wer also einmal gesehen hat, wie jemand im Rollstuhl mit leuchtenden Augen einen Punkt beim z.B. Rollstuhltennis erzielt, versteht: Hier wird nicht nur Sport gemacht – hier wird Gesellschaft gestaltet.

**Denn Bewegung kennt keine Barrieren. Und Erfolg keine Ausreden.**



## Volles Haus beim traditionellen Inklusionsturnier

Am Sonntag, den 28. Dezember 2025, herrschte wieder beste Stimmung in Windhagen: Das traditionelle Inklusionsturnier des Rollitennis e.V., das diese Jahr vom DRS Fachbereich Rollstuhltennis gefördert wurde und jedes Jahr am letzten Sonntag im Dezember ausgetragen wird, war auch diesmal hervorragend besucht.

Pünktlich zur Mittagszeit gingen 12 Rollstuhltennisspielerinnen und -spieler sowie 12 Fußgänger gemeinsam an den Start. Nach einem gemeinsamen Aufwärmspiel wurden die ersten Doppelpaarungen ausgelost – stets bestehend aus je einem Rollstuhl- und einem Fußgängerspieler. Gespielt wurde in 20-Minuten-Runden, danach sorgte eine erneute Auslosung für frische Konstellationen und abwechslungsreiche Matches.

Obwohl der Spaß im Vordergrund stand, wurde auf dem Platz um jeden Ball gekämpft. Dabei nahmen alle Teilnehmenden stets Rücksicht auf die jeweilige Leistungsstärke ihrer Partnerinnen und Partner – gelebte Inklusion, wie sie schöner kaum sein könnte. Wer gerade nicht spielte, unterstützte die Aktiven lautstark als Zuschauer am Spielfeldrand.

Am Ende gab es keine Sieger und keine Verlierer, dafür umso mehr lachende Gesichter, sportliche Fairness und echte Begeisterung. Selbst Ehepaare, die teilweise zum ersten Mal gemeinsam auf dem Tennisplatz standen, genossen die fröhlichen und sportlichen Stunden in vollen Zügen.

Ein rundum gelungenes Turnier, das einmal mehr gezeigt hat, wie viel Freude gemeinsamer Sport bereiten kann.



### WAS NOCH SO ANSTEHT, NEBEN DEM WÖCHENTLICHEN TRAINING:

20./21. Juni - **Kidscamp** in Koblenz

27. Juni - **TalentTag** in Schöppingen

5./6. September - **Rollstuhltennis/Tennis Aktiv-Tag** in Dieblich

12. September - **Workshop Rollstuhlsport** in Tübingen

13. September - **TalentTag** in Tübingen

23.-26. September - **Rehacare** Düsseldorf

23.-25. Oktober - **11. RLP Rollstuhltennis-Meisterschaft** in Altenkirchen

27. Dezember - **Inklusions-Turnier** in Windhagen



**DTB ROLLSTUHLTENNIS-RACE 2026**  
Damen / Herren / Quad / Jugend

**DTB**  
DEUTSCHER TENNIS BUND

Ausrichter: **TENNIS FÜR ALLE**  
Förderer: **ottobock. Kraemer**  
Gold-Kraemer-Stiftung

<b>31.01-01.02.26   Bernburg (Saale)</b> 3. Rollstuhltennis Ost Open Sachsen-Anhalt	<b>11.-12.07.26   Oberhausen</b> 4. offene Oberhausener Rollstuhltennis Meisterschaften
<b>18.-19.04.26   Schwerte</b> 53. Offene Schwerte Stadtmeisterschaften im Rollstuhltennis	<b>08.-09.08.26   Dresden</b> 1. Dresden Open im Rollstuhltennis
<b>23.-25.05.26   Seeheim</b> 5. Offene Hessische Rollstuhltennismeisterschaften	<b>22.-23.08.26   Nürnberg</b> 4. Rolli Garros im Rollstuhltennis
<b>05.-07.06.26   Köln</b> 37. Deutsche Rollstuhltennis Meisterschaften	<b>19.-20.09.26   Köln</b> 16. Offene Kölner Rollstuhltennis-Meisterschaften
<b>20.-21.06.26   Lübeck</b> 1. Lübecker Rollstuhltennismeisterschaften 2026	<b>03.-04.10.26   Münster</b> 4. Münster Open im Rollstuhltennis
	<b>23.-25.10.26   Windhagen</b> 11. Rheinland-Pfalz Rollstuhltennis-Meisterschaft

Alle Infos hier: 



**...auch beim Rollitennis e.V.**




**Rehasport-Kurse bei neurologischen Erkrankungen.**  
**Auch für Rollstuhlfahrer. Hausbesuche möglich!**

**Informieren Sie sich noch heute!**  
Tel.: **02645-528336**  
Kursräume: Sportpark Windhagen  
Am Sportpark 1, 53578 Windhagen  
post@rehasport-aktiv.de • www.rehasport-aktiv.de

**Rollstuhltennis-Training jeden Samstag von 11.00 - 13.00 Uhr in der Tennishalle des Sportpark Windhagen, Am Sportpark 1, 53578 Windhagen. Info unter 02645-528336 | www.rollitennis-ev.de**

## Die zwei Räder sind geblieben

### Jonas Keil holt sich Platz 2 bei der Ost Open Rollstuhltennismeisterschaft

Erst seit ein paar Monaten hat Jonas Keil aus Limburg, der durch einen Unfall mit dem Mountainbike im Januar 2021 querschnittgelähmt ist, seine Liebe zum Tennissport wieder entdeckt. Allerdings ist er nicht mehr als talentierter Freizeitspieler unterwegs, sondern im Sportrollstuhl und darin trainiert er konsequent beim Rollitennis e.V. in Windhagen und wo immer sich ihm die Gelegenheit bietet.

Seinen ersten Erfolg konnte er schon im Oktober 2025 bei der 10. Rheinland-Pfalz Rollstuhltennismeisterschaft, die in Altenkirchen ausgetragen wurde, verbuchen. Hier erreichte er auf Anhieb einen achtbaren 3. Platz und machte damit in der Szene auf sich aufmerksam (Foto rechts).

Jonas K. ist nicht nur ehrgeizig und hoch motiviert, er verfügt auch über eine große Portion Humor und Selbsteinschätzung. So meldete er sich zum ersten Turnier der Rollstuhltennis-Race in 2026 an und traf in Bernburg (Sachsen-Anhalt) im Finale auf Carsten Strack, dem er mit 5:7, 2:6 unterlag (Foto links).

Beim Rollitennis e.V. wurden schon einige Talente entdeckt, die mittlerweile auch international von sich reden machen und dafür ist vor allen Dingen das kontinuierliche, wöchentliche Training in Windhagen verantwortlich. *Text: Elke Kugler/ Fotos: Privat*



## Großzügige Spende der Firma Pahlke

E.K. Über eine finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen, wie das Aktiv-Wochenende am 25./26. April 2026 konnte sich der Rollitennis e.V. freuen und den symbolischen Spendenscheck Anfang März 2026 während eines Trainings entgegen nehmen. Lena Lück (Leitung Vertrieb & Marketing Pahlke Schaumstoffe) und Heiko Pütz (Geschäftsführer Pahlke Schaumstoffe) nahmen sich viel Zeit, um die Spielerinnen und Spieler beim Training zu beobachten und wie es sich anfühlt, im Sportrollstuhl mit dem Schläger in der Hand über den Platz zu flitzen.

Da sich die Firma Pahlke auch anderweitig sozial engagiert, war es für sie fast eine Selbstverständlichkeit den Rollitennis e.V. zu unterstützen. *Text: Elke Kugler/Foto: Privat*



# WIR DRUCKEN'S

ONLINE-DRUCKEREI  
DRUCKHEXE

Aufkleber & Etiketten  
Banner  
Bierdeckel  
Blöcke  
Briefpapier &  
Briefumschläge  
Broschüren & Bücher  
Diplom-  
/Doktorarbeiten  
Einladungs-  
/Grußkarten  
Eintrittskarten  
Fahnen & Flaggen  
Flyer & Folder  
Kalender &  
Jahresplaner  
Kundenstopper  
Leinwanddruck

Leuchtreklame  
Magnetschilder  
Plakate & Poster  
Plakatständer  
Plattendruck  
Postkarten  
Präsentationsmappen  
Ringbücher & Ordner  
Roll Up  
Schaufensterfolien  
Schreibtischunterlagen  
Schülerzeitungen  
Stoffbeutel  
T-Shirt's  
Türanhänger  
Visitenkarten  
Werbesysteme  
u.v.m.



WWW.DRUCKHEXE.DE  
TEL. 02224-9867313